



Betriebsanleitung Anschlagtechnik

NV 6 SPK Ringschraube



Warnung!

- Lasten können abrutschen oder fallen, wenn die korrekten Montage- und Hebeverfahren der Ringschraube nicht verwendet werden.
- Eine fallende Last kann zu schweren Verletzungen bis zum Tode führen.
- Führen Sie vor jeder Installation und jedem Einsatz eine Sichtprüfung der Ringschraube durch. Achten Sie insbesondere auf jegliche Anzeichen von Korrosion, Verschleiß, beschädigte Schweißnähte und Verformungen. Achten Sie darauf, dass das Bolzengewinde 100 %ig zur Gewindebohrung passt.
- Verwenden Sie ausschließlich YOKE-Originalteile als Ersatzteile.

Montagehinweise:

- Laden Sie mit der zulässigen Tragfähigkeit nur in der angegebenen Richtung. Die Ringschraube muss so zur Last positioniert werden, dass beim Heben Bewegungen vermieden werden:
 - a) Bei einer einsträngigen Hebevorrichtung sollte sich die Ringschraube senkrecht über dem Schwerpunkt der Last befinden.
 - b) Bei einer zweisträngigen Hebevorrichtung muss sich die Ringschraube in gleichmäßiger Entfernung zum oder über dem Schwerpunkt der Last befinden.
 - c) Bei einer drei- und viersträngigen Hebevorrichtung sollte die Ringschraube möglichst auf identischer Höhe symmetrisch um den Schwerpunkt der Last angeordnet werden, möglichst in derselben Ebene (siehe Tabelle 1).
- Eine ebene Anschraubfläche muss gewährleistet sein. Die Bohrungen müssen in ausreichender Tiefe ausgeführt werden, um die Kompatibilität mit den Stützflächen zu gewährleisten.
- Gewährleisten Sie vor jedem Einsatz, dass die Ringschrauben-Vorrichtung handfest ist (entweder mit dem Sperrsystem oder mit einem Schlüssel). Bei längerem Gebrauch von Ringschrauben-Vorrichtungen sollte ein Anzugsmoment gemäß Tabelle 2 ($\pm 10\%$) verwendet werden.
- Sofern die Ringschraube an der Konstruktion verbleibt, empfehlen wir, die Ringschraube mit Schraubensicherungslack zu sichern und mit dem richtigen Drehmoment anzuziehen.
- Stöße oder Erschütterungen beim Laden können zu unerwünschtem Lösen der Vorrichtung führen. Davor schützen Schraubensicherungslacke wie z.B. Loctite.
- **WICHTIG:** Der Ring muss sich frei drehen können.
- Die Ringschraube darf nur mit der mitgelieferten Schraube montiert werden. Die Vorrichtung kann sich um 360° drehen und muss vor dem Einsatz auf die zulässige Zugrichtung ausgerichtet werden (siehe Abbildung 1).
- **WICHTIG:** Die Ringschrauben-Vorrichtung ist nicht zum Drehen unter Last geeignet!

Einsatzbeschränkungen

- Zulässige Betriebstemperatur: -40°C - 400°C . Bitte beachten, dass die zulässige Tragfähigkeit mit hoher Temperatur abnimmt:
 - 40°C - 200°C ohne Abnahme
 - 200°C - 300°C minus 10 %
 - 300°C - 400°C minus 25%
- Verwenden Sie die Ringschrauben-Vorrichtung nicht zum Heben von Säuren und Basen oder ihrer Dämpfe. Bitte wenden Sie sich zum Einsatz in Chemieumgebungen zuvor an den Technischen Kundendienst.
- Nutzen Sie die Ringschrauben-Vorrichtung nicht, wenn Sie auf scharfe Ecken oder Kanten treffen könnte.

Wartung, Prüfung, Reparatur

- Eine Inspektion gemäß nationalen Vorgaben muss jährlich von einem technischen Experten ausgeführt werden. Bei häufigem Einsatz unter voller Belastung sollten solche Prüfungen entsprechend häufiger durchgeführt werden. Rissprüfungen sollten alle 2 Jahre ausgeführt werden. Dazu muss die Schraube aus dem Gehäuse entfernt werden.
- Für die Überprüfung und die Rissprüfung müssen die Teile frei von Öl, Schmutz und Rost sein. Es sollten keine Reinigungsverfahren durchgeführt werden, die zu Überhitzung führen, Fehler an der Oberfläche verbergen oder zu Wasserstoffversprödung bzw. zu Spannungsrisskorrosion führen.
- Überprüfen Sie alle Teile, die die Sicherheit und den Betrieb der Vorrichtung beeinträchtigen können:
 - Risse, Kerben, Verformungen, sichtbare Zeichen von übermäßiger Hitze
 - Abnutzung oder Korrosion auf mehr als 10 % des Querschnitts

Sollten Sie Zweifel haben, ob die Ringschrauben-Vorrichtung beschädigt ist, stoppen Sie den Betrieb und lassen Sie die Vorrichtung von einem Experten überprüfen.









Bestellnummer										
	1	2	1	2	0-45°	45-60°	2	0-45°	45-60°	unsymm.
NV 6 SPK03.8	1,00	2,00	0,30	0,60	0,42	0,30	0,30	0,63	0,45	0,30
NV 6 SPK04.10	1,00	2,00	0,40	0,80	0,56	0,40	0,40	0,80	0,60	0,40
NV 6 SPK07.12	2,00	4,00	0,75	0,75	10,00	0,75	0,75	1,50	1,10	0,75
NV 6 SPK15.16	4,00	8,00	1,50	1,50	2,10	1,50	1,50	3,10	2,20	1,50
NV 6 SPK23.20	6,00	12,00	2,30	2,30	3,20	2,30	2,30	4,80	3,40	2,30
NV 6 SPK32.24	8,00	16,00	3,20	3,20	4,50	3,20	3,20	6,70	4,80	3,20
NV 6 SPK45.30	12,00	24,00	4,50	4,50	6,30	4,540	4,540	9,40	6,70	4,540
NV 6 SPK70.36	16,00	32,00	7,00	7,00	9,80	7,00	7,00	14,70	10,50	7,00
NV 6 SPK90.42	24,00	48,00	9,00	9,00	12,60	9,00	9,00	18,90	13,50	9,00
NV 6 SPK120.48	32,00	64,00	12,00	12,00	16,80	12,00	12,00	25,00	18,00	12,00
NV 6 SPK120.56	32,00	64,00	12,00	12,00	16,80	12,00	12,00	25,00	18,00	12,00
NV 6 SPK120.64	32,00	64,00	12,00	12,00	16,80	12,00	12,00	25,00	18,00	12,00

Tabelle 1 (Tragfähigkeit in Tonnen)

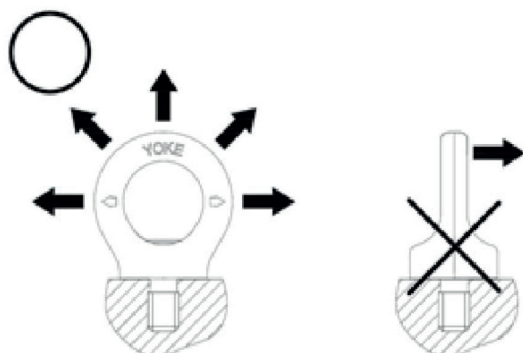


Abbildung 1

Bestellnummer	Anzugsmoment Nm
NV 6 SPK03.8	10
NV 6 SPK04.10	10
NV 6 SPK07.12	10
NV 6 SPK15.16	30
NV 6 SPK23.20	70
NV 6 SPK32.24	150
NV 6 SPK45.30	350
NV 6 SPK70.36	410
NV 6 SPK90.42	550
NV 6 SPK120.48	550
NV 6 SPK120.56	800
NV 6 SPK120.64	800

Tabelle 2